

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Sögel
vom 30.05.2022
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Gundolf Böselager

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Uwe Knäblein

Frau Monika Papke

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Reinhard Schlesier

Herr Arnold Strehl

Frau Anette Sube

Mitglied FDP

Herr Dr. Eckhard von Bock und Polach

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführer

Herr Thilo Zietlow

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Silke Schäfer

Beginn: 19:00 Ende: 21:50

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2022

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Sögel
- 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 8 Verkehrsentwicklungsplan - Christian Müller
- 9 Sachstandsbericht Leitbild Bramsche 2030 - Christian Müller
- 10 Sachstandsbericht Bahnübergänge Sögel - Conny van de Water
- 11 Sachstandsbericht Stromtrasse - Dr. Eckhard von Bock und Polach
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Anfragen und Anregungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Böselager begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM von Bock und Polach beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen TOP (Sachstandsbericht Stromtrasse durch Herrn Dr. Eckhard von Bock und Polach).

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Gegenstimmen
 0 Enthaltungen

Der TOP wird als neuer TOP 11 eingefügt. Die bisherigen TOP's 11 und 12 rücken um einen Punkt nach hinten.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
07.02.2022

ORM von Bock und Polach merkt an, dass in dem Protokoll unter TOP 9 die 135.000 Euro „allgemein für Kindertagesstätten“ und nicht „allgemein für alle Kindertagesstätten“ bestimmt sind.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Gegenstimmen
 0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Böselager sagt zu Beginn, dass sich seit der letzten Ortsratssitzung am 07.02.2022 wenig in Sögeln ereignet hat, was allerdings auch damit zusammenhängt, dass sich einige Vereine und Verbände im Moment neu aufstellen und Planungen machen für weitere Entwicklungen.

OBM Böselager informiert im Rahmen seines Berichtes über einige Veranstaltungen, die seitdem stattgefunden haben und von ihm besucht wurden.

OBM Böselager berichtet, dass sich die „Sterbekasse Sögeln“ auflösen und ein entsprechendes Schreiben des Vereins noch folgen wird.

Zudem gibt es seit dem 30.05.2022 eine neue Sitzgelegenheit, in Form einer überdachten Sitzbankgruppe, in Sögeln. Diese wurde von dem Verein „Die Brücke“ aufgestellt. OBM Böselager lobt dabei „Die Brücke“ und bedankt sich für die Hilfe in diesem Projekt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen seitens der Einwohner bei diesem TOP.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Sögeln

OBM Böselager betont, dass bis jetzt noch kein Antrag gekommen ist.

OBM Böselager schlägt vor, dass 150,00 € für die Errichtung der Sitzgruppe veranschlagt und das Geld zwischen den zwei Vereinen/Gruppen aufgeteilt wird, die das Projekt umgesetzt haben. Dazu gehört der Verein „Die Brücke“ und eine Gruppe von Anwohnern unter der Leitung von Wolfgang Papke.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Gegenstimmen
 0 Enthaltungen

TOP 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Die Beantwortungen der Anfragen werden von OBM Böselager vorgelesen und von den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis genommen und grundsätzlich akzeptiert.

Es gibt nur bei dem TOP 11 noch zwei Unklarheiten. Zum einen wurde nicht beantwortet, ob die Geschwindigkeit bei der K147 dauerhaft auf 70 km/h reduziert wird. Zum anderen ist bei dem Thema

„Wildwechsel“ nicht klargeworden, wer für die Aufstellung der Dreibeine mit dem Hinweis „Wildunfall“ verantwortlich ist.

Eine erneute Anfrage beim Straßenverkehrsamt der Stadt Bramsche hat stattgefunden und ergab folgendes:

Die Polizei hat bereits ermittelt, dass es sich bei dem tödlichen Unfall um keinen „Wildunfall“ handelte. Eine dauerhafte Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h steht zudem nicht zur Debatte.

Außerdem wurden die dreibeinigen Hinweisschilder mit der Aufschrift „Wildunfall“ von der Jägerschaft aufgestellt.

TOP 8 Verkehrsentwicklungsplan - Christian Müller

BD Müller stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bramsche vor.

Er betont, dass es sich bei dem Verkehrsentwicklungsplan um keinen Maßnahmenkatalog, sondern um einen Katalog von Handlungsbeispielen/-empfehlungen handelt. Dieser stellt noch keinen politischen Beschluss dar, sondern muss in Zukunft erst noch durch den Rat der Stadt Bramsche final beschlossen werden.

TOP 9 Sachstandsbericht Leitbild Bramsche 2030 - Christian Müller

BD Müller informiert anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und den Leitbildprozess im Zuge des „Leitbildes Bramsche 2030“.

Das Leitbild ist laut BD Müller eine Handlungsempfehlung für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, der wiederum die Vorstufe zum Bebauungsplan darstellt. BD Müller betont, dass das Leitbild nur übergeordnete Ziele beinhaltet, die dann auf bestimmte Ortsteile angepasst werden müssen. Dabei gibt es insgesamt 18 Leitlinien, so BD Müller.

TOP 10 Sachstandsbericht Bahnübergänge Sögel - Conny van de Water

BD Müller stellt anhand einer grafischen Übersicht (siehe Anlage) den aktuellen Sachstand der Bahnübergänge Sögel vor. Wenn die „Deutsche Bahn“ allen dort genannten Punkten/Maßnahmen zustimmt, können die betroffenen Bahnübergänge planmäßig geschlossen werden.

Da es allerdings noch einiges an Klärungsbedarf beim Ersatzwegebau gibt, soll es ein weiteres Treffen zwischen einigen Ortsratsmitgliedern und Herrn van de Water geben.

TOP 11 Sachstandsbericht Stromtrasse - Dr. Eckhard von Bock und Polach

ORM von Bock und Polach stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) die aktuelle Situation der geplanten Stromtrassen „Lanwin 1“ und „Lanwin 3“, sowie „Korridor B“ vor.

Von allen drei Stromtrassen ist Sögel in bestimmten Bereichen unmittelbar betroffen. Es handelt sich dabei um Erdkabelleitungen, die in 2m Tiefe liegen. Durch diese Erdkabelleitungen kommt es zu Temperaturunterschieden im Erdreich und dies führt zu Problemen bei der Bewirtschaftung der betroffenen Flächen. ORM von Bock und Polach merkt an, dass die „Korridor B-Stromtrasse“ bereits beschlossen ist und es zu „Lanwin 1“ und „Lanwin 3“ am Ende des Jahres abschließende Ergebnisse geben wird.

ORM von Bock und Polach wird dann über die Situation erneut berichten.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob man die Erdkabelleitungen der Stromtrasse nicht besser an einer Straße verlegen könnte, sodass diese nicht durch Wälder gehen müssen.

ORM von Bock und Polach antwortet, dass die Leitungen in entsprechende Gräben verlegt werden, aber das Planfeststellungsverfahren sei dabei noch nicht abgeschlossen.

BD Müller merkt an, dass sich die Stadt auch bei dem Planfeststellungsverfahren beteiligt und man dabei versucht, die Natur so gut es geht zu schützen.

Eine Einwohnerin stellt die Frage, ob bei den geplanten Schließungen der Bahnübergänge die betroffenen Landwirte beteiligt werden und es Entschädigungen gibt.

BD Müller möchte dem nachgehen.

Ein Einwohner fragt, ob die Ortsratssitzungen weiter im Ratssaal stattfinden müssen und kritisiert dabei den Mehraufwand den man hat, da man extra aus Sögel nach Bramsche fahren muss.

OBM Böselager betont, dass er die Ortsratssitzungen auch lieber im Dorftreff Sögel machen würde, aber die Räumlichkeiten aufgrund eines Engpasses von der Kita genutzt werden.

Mehrere Einwohner kritisieren die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich der K147 zur K148. Durch die dort neu gebaute Verkehrsinsel müssen gerade LKW's zu nah Richtung Fahrradweg ausweichen, was zur Gefährdung der Fahrradfahrer führt. Ein entsprechendes Hinweisschild fehlt zudem in diesem Bereich.

Ein Einwohner möchte wissen, wann entschieden wird, ob der Bahnübergang „Aueweg“ geschlossen wird und sagt, dass laut Aussagen von Herrn Stecker die Stadt dafür zuständig sei.

OBM Böselager und BD Müller möchten das klären, betonen aber, dass die Bahn dafür zuständig sei und die Stadt keinen Einfluss darauf habe.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Ein Einwohner bemängelt die Situation der Bushaltestelle an der Sögelner Bahnhofstraße. Dort soll es einige lockere Steine geben.

Frau Wille wird sich darum kümmern.

ORM Papke merkt an, dass die Straßenbeleuchtung an der Sögelner Bahnhofstraße sehr schlecht sei. Dies liegt vor allem daran, dass die angrenzenden Büsche der Straßenlaternen zu groß gewachsen sind und dadurch die Beleuchtung beeinträchtigt wird.

Der Bauhof wird die entsprechenden Büsche zurückschneiden.

An der Kreuzung Sögelner Bahnhofstraße / Einfahrt Hohe-Haar-Straße wird eine Bodenschwelle gefordert. Dafür soll zuerst eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden. Eine Rücksprache mit Herrn Otte hat stattgefunden. Herr Otte merkte an, dass bereits kürzlich eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wurde:
Es wurde jeweils in beide Fahrtrichtungen über einen Zeitraum von 5 Tagen gemessen.

Fahrtrichtung „Am Zuleiter“: V85-Wert liegt bei 46 km/h (V85: Geschwindigkeit von 85% der Fahrzeuge = Ausschlaggebender Wert)
Fahrtrichtung „Bahnübergang/Hesepe“: V85-Wert liegt bei 45 km/h

Die Messungen zeigen, dass die Sögelner Bahnhofstraße von dem Großteil der Verkehrsteilnehmer mit überhöhten Geschwindigkeiten befahren wird. (Erlaubt sind Tempo 30 km/h)
Seitens der Verkehrsbehörde wurde veranlasst, dass Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Der Mülleimer an der „Hohe-Haar-Brücke“ soll einen Aufsatz für Zigaretten bekommen, da umliegend immer sehr viele Zigaretten liegen.
Der Bauhof wurde informiert und wird diesen Aufsatz anbringen.

ORM Sube bittet darum, dass die zweite Schubkarre des Friedhofes Sögeln auch noch erneuert werde.
Frau Böck-Scheider wird es veranlassen.

ORM Sube merkt an, dass es bereits einige Eichenprozessionsspinner an den Eichen am Friedhof gibt.
Das Ordnungsamt wurde informiert.

Der Ortsrat Sögeln möchte die Pläne für die „Friedhofsplanung Sögeln“ haben.
Herr Tangemann wurde informiert und wird die Pläne zuschicken.

Zuletzt ehrt OBM Böselager die sechs ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder. Die drei Anwesenden Blünke, Menke und Hasemann wird ein Stadtgutschein überreicht. Die drei Abwesenden Semmler, Wehberg-Saatkamp und Nause bekommen den Stadtgutschein zugeschickt.

Ortsbürgermeister

Verwaltung

Protokollführer